

staatsarchiv Düsseldorf, Handschrift K III 12) ausführlich beschrieben und die Editionsgrundsätze dargelegt. Den Abschluß des Bandes bilden ein von K. Flink zusammengestellter Wortindex sowie ein Namenindex. A. G.

Miroslav F l o d r , Právní kniha města Brna z poloviny 14. století, I. Úvod a edice [Das Rechtsbuch der Stadt Prag aus der ersten Hälfte des 14. Jh., Einleitung und Edition], Brno 1990, Archiv města Brna, ISBN 80-7029-041-2, 512 S. – Das älteste Rechtsbuch der Stadt Brünn ist ein bedeutendes Beispiel eines ma. Stadtrechts. Dies bestätigt u. a. sowohl sein schon vor Ende des 15. Jh. erschie- nener Erstdruck, als auch mehrere, leider meist gescheiterte Versuche einer kritischen Edition im 19. und 20. Jh. (auch bei den MGH). Erst die vorliegende Edition dieser in Latein und Deutsch verfaßten Quelle erfüllt die hohen An- sprüche der modernen Forschung. In der Einleitung beschäftigt sich der Hg. ausführlich auch mit der Frage der Autorschaft der Hs., die der Brünnener Notar Johannes in den Jahren 1355 bis 1357 verfaßt hat. Weiter wird der Inhalt des Codex vom rechtshistorischen Standpunkt aus analysiert und der Einfluß der hier kodifizierten Brünnener Rechtserfahrungen v. a. in Mähren angedeutet. Der vorgesehene 2. Bd. soll die Anmerkungen und weitere Erläuterungen zur Edi- tion enthalten. Miloslav Polívka

Tipologie di documenti commerciali Veneziani. Nolo, mutuo, prestito a cam- bio marittimo, colleganza. Atlante diplomatico, a cura di Giustiniana Migli- ardi O' Riordan, con la collaborazione di Alessandra Schiavon (Ministero per i beni culturali e ambientali. Archivio di Stato di Venezia: Qua- derni della Scuola di Archivistica, Paleografia e Diplomatica 1) keine ISBN, Ve- nezia 1988, 77 S., 24 Abb. – Die Schule für Archivkunde, Paläographie und Di- plomatik am Staatsarchiv Venedig gehört zu den ältesten derartigen Einrichtun- gen in Italien. Im 19. Jh. hat sie eine rege Publikationstätigkeit entfaltet, an die mit dem vorliegenden Heft wieder angeknüpft werden soll. Es enthält 24 für die Handelsgeschichte Venedigs einschlägige Dokumente von 1030–1195, die eine Auswahl aus der Edition von R. Morozzo della Rocca – A. Lombardo, Documenti del commercio Veneziano nei secoli XI–XIII, Bd. 1 (1940) darstel- len. Die Texte wurden neu transkribiert und mit ausführlichen Erläuterungen versehen. Das Formular wird in der Einleitung von Migliardi O' Riordan kurz abgehandelt. Die den Texten beigegebenen Abbildungen, die auch als paläogra- phisches Übungsmaterial dienen sollen, sind leider von mäßiger bis schlechter Qualität. A. G.

Yoshiki M o r i m o t o , Le commentaire de Césaire (1222) sur le polypty- que de Prüm (893). Données pour le IX^e ou le XIII^e siècle?, Revue belge 68 (1990) S. 261–290, gelangt zu einer differenzierenden Antwort: zum geringeren Teil bezögen sich die erläuternden Zusätze zur Abschrift des Prümer Urbars (vgl. DA 41,592 f.) auf ältere Zustände (einschließlich der spätkarolingischen), überwiegend jedoch trügen sie den Veränderungen bis zum 13. Jh. Rechnung. R. S.